

Die ersten Jahre des Verbandes

1. Vorstandssitzung vom 19. Mai 1964 im Rest. Salmen in Aarau

Dr. Leo Weber, Muri, Präsident
Arch. Meili, Adjunkt Kant. Hochbauamt Aarau, Protokoll
Stöckli Valentin, GA Boswil, Vizepräsident
Fleischli Josef, GA Merenschwand
Huwiler Albert GA, Beinwil
Spörri Eugen, GA Sins
Christen Eduard, GR Hermetschwil

Traktanden:

1. Dringlichkeitsprogramm, Strassenrichtpläne für die Region
2. Kontaktnahme mit angrenzenden Kantonen und Regionen
3. Aufträge für geologische und geobotanische Gutachten
4. Auftrag an beratende Ingenieure
5. Kantonsschule Wohlen / Unterlagenbeschaffung aus der Region

Auszug aus dem Protokoll:

Die vom Kanton vorgelegten Richtpläne mit der in Aussicht genommenen Führung der Expressstrasse werden diskutiert. Der stark wachsende Verkehr soll in 2 Sammelstrassen durchs Freiamt und durchs Säuliamt geführt werden. Zudem sollen die bestehenden Querverbindungen nach Bedarf ausgebaut werden.

Für Dr. Weber ist es wichtig, dass die Region aktiv seine Wünsche dem BD mitteilt und nicht der teilweise selbstherrlichen Rechtauffassung der Kant. Instanzen unterliegt.

Die im Konzept vorgesehene Kantonsschule Wohlen ist für das Obere Freiamt sehr wichtig. Es werden wichtige Erhebungen erarbeitet, die dem möglichen Schulstandort Wohlen zum Durchbruch verhelfen sollen.

Mitgliederversammlung vom 04. Dezember 1967 im Gasthaus Kreuz, Beinwil

Dr. Leo Weber, Regierungsrat, Präsident
Markus Giger, Muri, Protokoll

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung informiert Landwirtschaftslehrer Rey über die Aufgabe der Landwirtschaftskommission.

Auszug aus dem Protokoll:

Der Präsident informiert über das Geschehen in der Raumplanung
Das Trasse der Expressstrasse ist von der Baudirektion genehmigt worden.

In einer Rundschau an allen Wänden des Sälis sind die diversen Planungen kurz erläutert worden:

- Inventurplan
- Landschaftsplan
- Wasserversorgungsplan
- Strassenplan
- Siedlungsplan

Der Präsident stellt fest, dass die Investitionen in die Planungen enorm sind. Bund und Kanton übernehmen ca. 80 %.

Kehrichtbeseitigung

Die Gemeindedeponieplätze sind demnächst aufgefüllt. Im Raum Wohlen soll eine Kehrichtverbrennung geplant werden. Bis zur Fertigstellung muss mit ca. 10 Jahren gerechnet werden, was eine Übergangslösung erfordert.

- Anschluss an Verbrennungswerke in Aarau, Zwillikon ab 1968 oder Zug ab 1971/72 werden geprüft.
- Grossdeponieplätze für das ganze Obere Freiamt ausserhalb von Grundwasservorkommen werden geprüft.
- Eine Kehrichtverbrennungsanlage in Wohlen wäre die beste Lösung. Die Immissionen einer solchen Anlage werden breit diskutiert.

Mitgliederversammlung vom 26. November 1968 im Gasthaus Schwanen Merschwand

Dr. Leo Weber, Landammann, Präsident
Markus Giger, Muri, Protokoll

Auszug aus dem Protokoll:

Am 2. August haben wichtige Begehungen im Gelände stattgefunden:

- Erstellung eines Tanklagers südlich von Benzenschwil im Buechliwald angrenzend an die SBB Südbahnlinie.
- Erstellung eines Flugfeldes oberhalb Buttwil

Die Stellungnahme vom Kanton ist beim Tanklager positiv ausgefallen. Hingegen hat das Flugfeld keine Zustimmung erfahren.

Der Regierungsrat erstellt ein Leitbild als Hilfsmittel zur Ausarbeitung eines Dringlichkeitsprogrammes für Investitionen von öffentlichen Aufgaben wie Strassen, Schulen, Spitäler usw. Von den Regionen wird eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung erwartet.

Eine Steuerung der Entwicklung wird angestrebt. Das Freiamt ist nicht nach Baden auszurichten, sondern erachtet die West-Ost Ausrichtung als realistisch.

Mitgliederversammlung vom 19. Juni 1970 im Hotel Ochsen Muri

Dr. Leo Weber, Landammann, Präsident
Markus Giger, Muri, Protokoll

Auszug aus dem Protokoll:

Die negative regionale Stellungnahme zu den Truppenübungsplätzen im Freiamt hat bewirkt, dass diese fallen gelassen wurden.

In der Kant. Strassenkonzeption ist die Gemeinde Sins zu kurz gekommen. Die Planungsleitung hat bei der Regierung eine Korrektur verlangt.

Planung von Altersheimen, Koordination mit dem unteren Bünzthal

Regionale Wasserversorgung im Oberen Freiamt

Die Wasservorkommen werden in der Region analysiert. Das Versicherungsamt gibt auf Grund der Resultate Empfehlungen ab. Der in der Talsohle liegende Grundwasserstrom ist das bedeutendste Wasservorkommen in der Region Oberes Freiamt.

Regionaler Siedlungsplan

Die Siedlungsflächen von allen Gemeinden sind in diesem Plan aufgezeichnet

Verkehrsplan

Als wichtigster Inhalt dieses Planes kann die Festlegung des Trasses für die Expressstrasse gewertet werden.

Versorgungsplan Wasser

Alle Angaben über die Wasserversorgungen nach dem Konzept des Versicherungsamtes.

Mitgliederversammlung vom 30. Mai 1972 im Gasthof Schwanen in Merschwand

Valentin Stöckli, GA Boswil, Vizepräsident
Markus Giger, Muri, Protokoll

Dr. Weber Leo, Regierungsrat Muri, tritt als Präsident und Mitglied der Planungsleitung zurück.

Als Regierungsrat kann er das Amt nicht weiter ausüben. Seine grossen Verdienste als Initiator der Verbandsgründung und als erster Präsident werden von der Versammlung mit grossem Applaus gewürdigt.

Dr. Hauser Marco, GA Muri, wird als neuer Präsident gewählt

Auszug aus dem Protokoll:

Die Versammlung startet mit dem Referat von Dr. Merz, Chef Raumplanung, Aarau über „die Konzeption der Aargauer Raumplanung“.

Information über „Stand der Planung im Oberen Freiamt“ von Dr. Koch vom Planungsbüro

Abgeschlossene Arbeiten:

- Bestandesaufnahme der Wanderwege und Erholungseinrichtungen
- Bevölkerungsprognose
- Bestandesaufnahme (Bautätigkeit, Bauvorhaben usw.)
- Schulplanung

Für die Planung regionaler Schiessanlagen wird eine Arbeitsgruppe gebildet

Der abtretende Präsident, Regierungsrat Dr. Leo Weber, bedankt sich bei den Gemeinden und den Kollegen der Planungsleitung für das Vertrauen in seine Person und das Verständnis für die intensiven regionalen Planungen.

Mitgliederversammlung 14. Juni 1973 im Hotel Ochsen Muri

Dr. Marco Hauser, GA Muri, Präsident
Markus Giger, Muri, Protokoll

Auszug von der Traktandenliste:

- Schulplanung im Oberen Freiamt vom September 1972
- Referat Dr. Bieri, Aarau, Chef Abt. Finanzverwaltung Aargau
„Finanzplanung in Kanton und Gemeinde“

Mitgliederversammlung 15. Mai 1974 im Rest. Dietwilerhof, Dietwil

Dr. Marco Hauser, GA Muri, Präsident
Dr. Paul Koch, Planungsleitung Aarau, Protokoll

Auszug aus dem Protokoll:

- Ausbau Güterbahnhof Oberrüti
- Landschaftsschutz
- Bestandesaufnahme ÖV der Verkehrsplanung Aargau bei den Gemeinden im Oberen Freiamt
Die Repla interveniert beim Kanton betreffs der mangelhaften Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr
- Flugplatz Buttwil, Eidg, Luftamt und Kanton lehnen Hartbelagspiste ab
Die Regionalplanungsgruppe hatte seinerzeit eine negative Stellung genommen zum diesem Flugplatz
- Gefährdung des Grundwassers durch Kunstdünger
- Stellungnahme Finanzausgleichsgesetz

Referat zum neuen Finanzausgleichsgesetz von A. Schneider Abt. Raumplanung

Die Region oberes Freiamt steht mehr oder weniger am Schwanz der wirtschaftlichen Entwicklung des Aargaus. Die Belastungen durch Strassenbau, Zivilschutz, Gewässerschutz, Schulbauten usw. sind aber gleich hoch wie bei anderen Regionen.

Er zeigt auf, dass nach dem neuen Gesetzesentwurf der Bezirk Muri benachteiligt würde und macht Vorschläge für eine Verbesserung.